

Kunst im Zimmer

Eine musikalische Reise in andere Länder mit Wort, Harfe und Percussion

Gerdie Broeksma - Harfe

... stammt aus den Niederlanden und studierte in Groningen, Utrecht und Rotterdam. Während dieser Zeit bekam sie für 3 Monate ein Gaststipendium in Hamburg.

Nach Meisterkursen in ganz Europa und Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe wirkte sie in Kammermusikensembels und im National Youth Orchestra of the Netherlands.

Nach einem Jahr als Soloharfinistin am Philharmonischen Orchester in Kiel kam sie 1999 in gleicher Position an das Landestheater Detmold.

Neben ihrer Orchestertätigkeit organisiert sie liebendgerne Kammerkonzertprojekte, oft in Zusammenarbeit mit Sängern, Schauspielern und Tänzern an besonderen Orten.

Den KiZ23 Besuchern ist sie bekannt als musikalische Interpretin des „kleinen Prinzen“, gelesen mit Joachim Ruczynski.

Kazuyo Tsunehiro - Percussion

... wurde in Japan geboren und begann mit 13 Jahren Schlagzeug zu spielen. Sie studierte Literatur an der Waseda Universität und vervollkommnete ihr Können im Universitätsorchester.

2009 gewann sie ein Leistungsstipendium der Hochschule für Musik in Detmold und studiert hier seitdem Schlagzeug und Pauke.

Nach Meisterkursen und dem Gewinn internationaler Wettbewerbe studiert sie momentan als Master of Music im Fach Kammermusik an der HfM Detmold. Darüberhinaus spielt sie seit 2014 beim Haydn Orchester Bozen/ Trient als Paukerin.

Andrey Doynikov - Percussion

... studierte Schlagzeug bei Mark Pekarsky an dem Moskauer Tschaikowsky-Staatskonservatorium und Klavier bei Vladimir Tropp an der Gnnessiner Musikakademie Russland. Während seines Studiums gewann er etliche internationale Wettbewerbe und wurde im Jahr 2001 mit dem "Triumph-Preis" für junge Künstler ausgezeichnet – dem höchsten russischen unabhängigen Preis für junge Künstler. Seit 1995 spielt er auf wichtigen Bühnen, wie Alte Oper Frankfurt, London Guildhall, Tokyo Opera Hall, Salle Gaveau in Paris, sowie vielen weiteren, um als Solist oder im Ensemble mit namhaften Musikern wie Yuri Bashmet, Mstislav Rostropowitch, Natalia Gutman, Alexei Lubimov, Bobby McFerrin, Mario Brunello und weiteren, aufzutreten.

Andrey Doynikov komponierte etliche Kammermusik- und Orchesterwerke im Auftrag des Moskauer "Goethe-Instituts", der Moskauer Philharmoniker und des Homecoming International Kammermusik-Festivals. Er ist ebenso verantwortlich für 29 Filmmusiken,

etwa für das Kapitel "21-UP" der Filmreihe "Born in USSR", welche mit dem Emmy-Award ausgezeichnet wurde. Seit 2007 tritt Andrey Doynikov regelmäßig als Dirigent von berühmten russischen Orchester- und Kammermusik-Besetzungen.

Seit 2008 studierte Andrey Doynikov Konzertexamen in der Studienrichtung Marimba an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Peter Prommel, wo er zeitgleich als Lehrer für Marimba und Kammermusik sowie als Dirigent für das Schlagzeug-Ensemble und das Neue Musik Ensemble der HfM Detmold assistiert hat. Im Juli 2013 hat er sein Konzertexamen mit Auszeichnung absolviert. Seit Oktober 2013 studiert Andrey Doynikov Orchesterleitung an der HfM Detmold bei Prof. Joachim Harder und leitet das neugegründete Earquake Ensemble für Neue Musik.

Ulf Liebe - Percussion

... mit 10 erster Schlagzeugunterricht.

Studium Musikhochschule Köln, Abteilung Wuppertal.

1991 und 1992 Junge Deutsche Philharmonie, u.a. mit den Dirigenten Michael Gielen, Donald Runnicles und Pierre Boulez.

Erste Berufserfahrung als Aushilfe und Praktikant u.a. in Wuppertal, Remscheid/Solingen, Gießen, Südwestfälische Philharmonie Hilchenbach.

Seit 1993 am Landestheater Detmold.

Einige Jahre Ensemble Horizonte.

Verschiedenste Projekte von Barockmusik in historischer Aufführungspraxis bis Improvisationskonzerte mit Orgel.

Dorothea Geipel - Rezitation

... studierte an den Musikhochschulen in Graz und München und absolvierte die Meisterklasse von Ks. Brigitte Fassbaender. Parallel dazu begann sie ihre Sängerlaufbahn im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper München.

Nach Gast- und Festengagements an verschiedenen deutschen Theatern, unter anderem am Landestheater Detmold, begann sie schon früh ihre Lehrtätigkeit. Seit 2010 ist sie Dozentin an der HfM in Detmold und arbeitet darüberhinaus auch an den Musikhochschulen in Osnabrück und Saarbrücken. Zahlreiche Projekte, Rezitationen und Konzerte u.a. beim Bodenseefestival, der Brahmsiade Oldenburg etc. runden ihr künstlerisches Profil ab.

Wir freuen uns auf unsere Gäste

Anke Drewes | Peter Fertl

www.kiz23.de

Sie hören

- O. Wilde
aus: **Der Geburtstag der Infantin (Text)**
- M. Ravel
Pavane pour une Infante Défunte
- F.G. Lorca
**Die Gitarre
Balkon
Tanz
Bäumchen Bäumchen dürr und grün
(Text)**
- I. Albéniz
aus: **Suite Espagnole
Granada
Asturias
Sevilla**
- Peter Hoeg
aus: **Fräulein Smillas Gespür für Schnee
(Text)**
- K. Guðjonsson
Leysingar („Tauwetter“)
- L.H. Chr. Hölty
Lied (Text)
- P. Hindemith
aus: **Sonate für Harfe
Lied**
- H.C. Artmann
**Zueignung
Rusalka
Mach auf
(Text)**
- W. Siegel
42nd Rondo Street

nach der Pause:

- **Japanische Haikus (Text)**
- G. Koschinski
Song & Dance
- Striggio
aus: **Libretto der Oper l'Orfeo
(C. Monteverdi) (Text)**
- M. Flothuis
Pour le Tombeau d'Orphée
- K. Kavafis
**Ihr Ursprung
Kehr zurück
Zur Ruhe kommt
(Text)**
- Á. Piazzolla
Bordell 1900
- Sting
Fragile